

UNTERHALTUNG MIT NOËL COWARD

N. C. schreibt eben ein Stück für sieben Abende.

Noël Coward ist heute der erfolgreichste englische Autor. Er hat bereits den Armenier *Michael Arlen* und sogar den Iren *Bernard Shaw* überflügelt nicht in der Kunst, Romane oder Stücke aufzubauen, doch in der Kunst, mit Romanen und Stücken Geld zu verdienen. Noël Coward ist, zum Unterschied von diesen beiden, ein richtiger Engländer, in London geboren, auf der Bühne zuhause, denn er war von Kind auf Schauspieler. Alles zusammengenommen, die vielen Jahre auf der Bühne, die letzten am Schreibtisch, zählt er heute 35 Jahre.

Coward ist schlank/schmal/groß. Er hat Rasse. Er ist elegant. Er ist überall eingeladen. Ein Liebling der Londoner Gesellschaft, zu der auch der *Princ of Wales* gehört. Wenn er lacht, zieht er seine Nase in viele Falten, die in sein langes Gesicht Gutmütigkeit schreiben. Schade, daß er fast ein Weiberfeind ist. Denn er versteht viel von ihnen, das beweisen seine amüsanten Dialoge.

Er selbst sagt über sich folgendes:

„Mit zehn Jahren begann ich Theater zu spielen. Aber ich stamme keineswegs aus einer Schauspielerfamilie. Mit achtzehn Jahren schrieb ich mein erstes Stück. Ja, das Theater steckt an, ich dachte, warum sollte ich nicht auch ein Stück schreiben können? Und dieses Stück war unbeschreiblich schlecht, das muß ich sagen. Trotzdem bekam ich viel Geld dafür von einem Amerikaner, der das Melodrama kaufte. Aber es wurde niemals aufgeführt, und das freut mich von Herzen!

„Mit zwanzig schrieb ich wieder ein Stück, das ist bis heute mein bestes ge-



Phot. Lipintzky, Paris

Yeichi Nimura, der berühmte japanische Tänzer, veranstaltet demnächst eine Tournee durch Deutschland. Er wird in Berlin in der „Komödie“ auftreten.

blieben. Halt! Vorher schrieb ich noch ‚*Charlot's Revue*‘ — das war ein hübscher, großer Erfolg. Einen noch größeren hatte meine erste, ernste Komödie: ‚*The vertex*‘, sie wurde 300mal in London aufgeführt. Es ist wirklich mein bestes Stück, Ehrenwort!

„Dann schrieb ich ‚*Gefallene Engel*‘ und dann ‚*Heufieber*‘ (dieses Stück wurde auch ‚*Spleen*‘ oder ‚*Weekend*‘ genannt — in Wien und Berlin, nicht in

Die Beschlagnahme der Augustnummer des „Querschnitt“ in Bremen erfolgte versehentlich infolge eines Irrtums und ist von der Polizei wieder rückgängig gemacht worden.

London . . .). Dann ‚*Die Marquise*‘, dann ‚*Home chat*‘ und so weiter. Jetzt mache ich wieder Revuen, für *Cochrane*. Ein toller Erfolg war ja ‚*Cavalcade*‘, auch als Film. Ja, und ‚*Text und Musik*‘. Angenehm . . .